

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Auszug aus dem Posttarif

[urn:nbn:de:bsz:31-342840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342840)

# Auszug aus dem Posttarif

vom 1. Februar 1925.

**Inland (einschl. Saargebiet) und Danzig:**

Für Postkarten im Ortsverkehr 3 *S.*, für Postkarten im Fernverkehr 5 *S.*

(In- und Ausland ab 1. Oktober 1925 höchstens 10,5×14,8 cm.)

Für Briefe im Ortsverkehr bis 20 Gr. 5 *S.*, über 20—250 Gr. 10 *S.*, über 250—500 Gr. 15 *S.*

Für Briefe im Fernverkehr bis 20 Gr. 10 *S.*, über 20—250 Gr. 20 *S.*, über 250—500 Gr. 30 *S.*

Für Drucksachen bis 50 Gr. (Volldrucksache\*) 3 *S.*, (Teildrucksache) 5 *S.*, über 50—100 Gr. 5 *S.*, über 100—250 Gr. 10 *S.*, über 250—500 Gr. 20 *S.*, über 500 bis 1 Kilogr. 30 *S.*, über 1 Kilogr. bis 2 Kilogr. (nur für einzeln versandte, ungeteilte Druckbände zulässig) 30 *S.*

Höchstmaße für Rollenform 10×75 cm.

\*) Bei Volldrucksachen dürfen Firma, Name, Stand, Wohnort, Wohnung, Fernsprechnummer, Telegrammanschrift, Telegrammschlüssel, Postcheck- und Bankkontonachgetragen oder geändert werden. Drucksachen mit anderen oder weiteren Zusätzen sind Teildrucksachen.

Für Geschäftspapiere und Mischsendungen bis 250 Gr. 10 *S.*, über 250—500 Gr. 20 *S.*, über 500 bis 1 Kilogr. 30 *S.*

Für Warenproben bis 250 Gr. 10 *S.*, über 250—500 Gr. 20 *S.*

Für Päckchen bis 1 Kilogr. (nicht ins Saargebiet) (höchstens 25×15×10 cm, Rollenform 15×30 cm, Einschreiben, Nachnahme, Wertangabe, postlagernd unzulässig) 30 *S.*

Einschreibgebühr 30 *S.*

**Postanweisungen** (Meistbetrag 1000 Reichsmark) in Reichsmark bis 25 RM. 20 *S*, über 25—100 RM. 40 *S*, über 100—250 RM. 60 *S*, über 250—500 RM. 80 *S*, über 500—750 RM. 1.20 RM., über 750—1000 RM. 1.60 RM.

Jede **Einzahlung mit Zahlkarte** bis 25 Reichsmark 10 *S*, über 25—100 RM. 15 *S*, über 100—250 RM. 20 *S*, über 250—500 RM. 30 *S*, über 500—750 RM. 40 *S*, über 750—1000 RM. 50 *S*, über 1000 RM. (unbeschränkt) 60 *S*.

**Gewöhnliche Telegramme** im Fernverkehr für jedes Wort 10 *S*, Orts- und Presse-telegramme für jedes Wort 5 *S*, mindestens die Gebühr für 10 Wörter.

**Ortsgesprächsgebühr:** bei öffentlichen Sprechstellen 15 *S*, bei Hauptanschlüssen bis 100 Gespräche im Monat je 15 *S*, bei über 100 Gesprächen stoffweise Ermäßigungen.

**Ferngesprächsgebühr** für gewöhnliche Ferngespräche und 3 Minuten Dauer: Entfernung bis 5 Kilometer einschl. 15 *S*, Entfernung von mehr als 5 bis 15 Kilometer einschl. 30 *S*, Entfernung von mehr als 15 bis 25 Kilometer einschl. 45 *S*, Entfernung von mehr als 25 bis 50 Kilometer einschl. 90 *S*, Entfernung von mehr als 50 bis 100 Kilometer einschl. 1.20 RM., Entfernung von 100 bis 200 Kilometer einschl. 1.50 RM., für jede angefangenen weiteren 100 Kilometer 30 *S* mehr.

Für **dringende Ferngespräche** das Dreifache.

**Pakete** (innerhalb Deutschlands ohne Saargebiet) Meistgewicht 20 Kilogramm: bis 5 Kilogramm und auf 75 Kilometer Entfernung 40 *S*, über 75 Kilometer 80 *S*, bei höherem Gewicht steigende Sätze.

**Sperrige Pakete** das Doppelte, dringende das Dreifache; letztere auch Eilzustellgebühr, wenn nicht postlagernd.

Für **Wertpakete** tritt zur Paketgebühr 1. Versicherungsgebühr von 5 *S* für je 100 RM., mindestens 15 *S*, 2. Behandlungsgebühr: a. für versiegelte Wertpakete bis 100 RM. 40 *S*, über 100 RM. 50 *S*, b. für unversiegelte Wertpakete 25 *S*. Bei unversiegelten Wertpaketen keine Wertangabe in Paketaufschrift.

**Ausland:** für jedes Land besondere Vorschriften.